

### 3. Private Unfall- und Haftpflichtversicherung

#### a. Geschäftsergebnisse im ganzen

Art der Versicherungen	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen					Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften				
	Zahl der Gesellschaften 1917	Beitrags-einnahme 1)		Zu- oder Abnahme 1917 gegen 1916		Zahl der Gesellschaften 1917	Beitrags-einnahme 1)		Zu- oder Abnahme 1917 gegen 1916	
		im Jahre 1916	im Jahre 1917	Beitrags-einnahme in 1000 M.	v. S.		im Jahre 1916	im Jahre 1917	Beitrags-einnahme in 1000 M.	v. S.
<b>a. Aktiengesellschaften</b>										
Gesamtgeschäft	31	30 891	34 093	+ 3 202	+10,37	8	6 045	6 299	+ 254	+ 4,20
Selbst abgeschlossene Versicherungen	31	31 146	32 528	+ 1 382	+ 4,44	6	7 235	7 218	- 17	- 0,23
In Rückbedeckung übernommene Verf.	31	28 941	31 843	+ 2 902	+10,03	8	6 048	6 298	+ 250	+ 4,22
Gesamtgeschäft	31	29 441	30 708	+ 1 267	+ 4,30	6	7 123	7 046	- 77	- 1,08
Selbst abgeschlossene Versicherungen	28	1 950	2 250	+ 300	+15,38	2	2	1	- 1	-50,00
In Rückbedeckung übernommene Verf.	24	1 705	1 820	+ 115	+ 6,74	3	112	172	+ 60	+53,57
<b>b. Gegenseitigkeitsvereine<sup>2)</sup></b>										
Gesamtgeschäft	1	4 416	4 920	+ 504	+11,41	} Ausländische Gegenseitigkeitsvereine haben in Deutschland in der Unfall- und Haftpflichtversicherung nicht gearbeitet.				
Selbst abgeschlossene Versicherungen	1	16 909	16 780	- 129	- 0,76					
In Rückbedeckung übernommene Verf.	1	4 372	4 845	+ 473	+10,82					
Gesamtgeschäft	1	16 766	16 645	- 121	- 0,72					
Selbst abgeschlossene Versicherungen	1	44	75	+ 31	+70,45					
In Rückbedeckung übernommene Verf.	1	143	135	- 8	- 5,59					

Von den deutschen Gesellschaften haben im Jahre 1917 (1916) 18 (17) Gesellschaften Geschäfte im Ausland betrieben. Diese erzielten dort eine Beitragseinnahme von 6,682 (6,868) Millionen Mark für selbst abgeschlossene und 0,651 (0,705) Millionen Mark für in Rückbedeckung übernommene Versicherungen, insgesamt 7,233 (7,573) Millionen Mark.

<sup>1)</sup> Die Beitragseinnahmen sind die Einnahmen des Geschäftsjahrs ohne Berücksichtigung der Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr. — <sup>2)</sup> Außerdem unterlagen der Reichsaufsicht noch einige kleine Versicherungsvereine, von denen im Jahre 1917 (1916) 11 (11) Vereine eine Beitragseinnahme von zusammen 882 890 (775 592) M. hatten.

#### 3b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie die Bilanz der privaten Unfall- und Haftpflichtversicherung der deutschen Gesellschaften

Jahr 1917	32 Aktien-	1 Gegenseitigkeits-
	gesellschaften	verein
	1 000 M.	
<b>I.</b>		
<b>1. Betriebseinnahmen</b>		
Beiträge für das Geschäftsjahr <sup>1)</sup>		
Unfallversicherung	33 940	4 735
Haftpflichtversicherung	33 355	16 555
Ausfertigungsgebühren	381	29
Vergütungen der Rückversicherer	15 734	1 159
Ersparnis aus der Schadenrücklage	7 082	5 569
Verminderung der Prämienreserve	16	—
Summe der Betriebseinnahmen (ohne Vermögenserträge)	90 508	28 047
<b>2. Betriebsausgaben</b>		
Zahlungen für selbst abgeschlossene Versicherungen	33 747	14 708
Vergütungen für in Rückbedeckung übernommene Versicherungen	6 678	411
Rückversicherungsbeiträge	19 655	1 224
Zuschuß zur Schadenrücklage	828	—
Vermehrung der Prämienreserve	3 803	554
Summe der Betriebsausgaben (ohne Verwaltungskosten)	64 211	16 897
<b>3. Verwaltungskosten</b>		
	26 105	6 577
<b>II. Gesamtvermögenswerte<sup>2)</sup></b>	303 104	183 346
<b>III. Gesamtverbindlichkeiten<sup>2)</sup></b>	303 104	183 346
Aktienkapital, Garantiekapital	70 700	—
Gesetzliche Rücklage	32 985	2 000
Sonderrücklage	11 803	26 642
Prämienüberträge	45 275	11 176
Überschuß	12 420	9 453 <sup>3)</sup>
Davon Gewinnanteile an die Aktionäre	6 750	—

<sup>1)</sup> Die Beiträge sind die im Geschäftsjahre für alle überhaupt abgeschlossenen Versicherungen vereinnahmten Beiträge, vermehrt um die Prämienüberträge aus dem Vorjahr und vermindert um die Überträge auf das folgende Jahr. — <sup>2)</sup> Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 7 Aktiengesellschaften, da die Bilanz der anderen Gesellschaften bei der Lebens- bzw. Feuerversicherung gegeben ist. — <sup>3)</sup> Von dem Gesamtgewinne: rund 9 453 000 M. sind 3 032 000 M. an die Lebensversicherung überwiesen.